



ELBE KLINIKEN

STADE · BUXTEHUDE

Abteilungsprofil:

Klinik: Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Plastische Operationen, Neurootologie, Allergologie

Leiter: Prof. Dr. med. habil. Randolph Riemann

PJ-Betreuung: Dr. med. G. Elsner, lfd. Oberarzt

Telefon: 04141 / 97 1300

E-Mail: Randolph.Riemann@elbekliniken.de
Gunnar.Elsner@elbekliniken.de

Bettenzahl der Abteilung HNO-Station 30 und 6 Betten in der Kinderklinik

Schwerpunkt der Abteilung

In der HNO-Klinik werden alle operativen Eingriffe des Fachgebiets durchgeführt, außer der Chirurgie des inneren Gehörgangs.

Die operativen Schwerpunkte liegen im Bereich der endoskopischen Chirurgie der Nasennebenhöhlen, des Kehlkopfes, der Mikrochirurgie des Ohres, der plastisch-wiederherstellenden Chirurgie des Gesichtes, auch der Ohrmuschel und des Halses, einschließlich der Unfallverletzungen und der großen Tumorchirurgie.

Mit dem CO₂-Laser werden Tumor-Operationen bei Erwachsenen und Mandelentfernungen bei Kindern vorgenommen. Vollständige Mandelentfernungen bei Kindern werden zunehmend mit einer Coblationssonde (Radiofrequenzsonde) durchgeführt.

Es werden fast täglich umfangreiche Sprechstunden betrieben.

Neurootologische Diagnostik: Videonystagmografie, rotatorischer Intensitätsdämpfungstest im Drehstuhl, ERA (objektive Audiometrie), otoakustische Emissionen (Hörscreening auch bei Neugeborenen).

Spezielles Lehrangebote

- Tägliche Indikationskonferenz
- Interdisziplinäre Tumorkonferenz, ca. 1 x pro Monat.
- Öffentliche Fortbildungsveranstaltung der HNO-Klinik, 1-2 x jährlich.
- Gut ausgestattete Klinik-Bibliothek.

Spezielle Ausbildungsziele

- HNO-Anamnese und Befunderhebung mit Planung der entsprechenden Therapie sowie Patientenvorstellung
- Teilnahme an den Stationsvisiten und Umsetzen der täglich erhobenen Befunde.
- Teilnahme an mind. 2 Bereitschaftsdiensten pro Monat.
- 1x bis 3. Assistenz bei operativen Eingriffen und Erlernen der einfachen Naht- und Knüpftechniken.
- Erlernen der sicheren Punktion peripherer Venen und Anlage von Venenverweilkathetern.
- Postoperative Mitversorgung der Patienten und Durchführung diagnostischer Maßnahmen des Fachgebietes.
- Maßgeblichen Anteil an mindestens einem kleinen Eingriff unter Assistenz.